

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Mitteilung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz den Vorschlag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und der Umweltministerkonferenz den Wolfsabschuss betreffend

In einer Mitteilung vom 1. Dezember 2023 äußert sich das Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) unter anderem zum Vorschlag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) den Wolfsabschuss betreffend.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/5474** vom 18. Dezember 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. Januar 2024 beantwortet:

1. Plant das TMUEN, den Vorschlag des BMUV beziehungsweise den am 1. Dezember 2023 erfolgten Beschluss der Umweltministerkonferenz zum Schnellabschuss für Wölfe in Thüringen umzusetzen, wenn ja, wann, wenn nicht, warum nicht?

Antwort:

Ja; das TMUEN plant die entsprechende Ergänzung des Praxisleitfadens, welche durch die Umweltministerkonferenz beschlossen wurde, zeitnah in Thüringen einzuführen.

2. Wie hat sich Thüringen in der genannten Umweltministerkonferenz bei der Abstimmung aus welchen Gründen verhalten?

Antwort:

Thüringen hat dem Beschlussvorschlag zur 101. Umweltministerkonferenz zu TOP 12 und 13 - Umgang mit dem Wolf - zugestimmt, da dieser einen Ansatz zur beschleunigten Entnahme von Wölfen, welche zumutbare Herdenschutzmaßnahmen überwinden, darstellt.

3. Wenn der Vorschlag/Beschluss in Thüringen nicht umgesetzt werden soll, inwieweit unterscheidet sich diese Nichtumsetzung vom Abstimmverhalten Thüringens in der Umweltministerkonferenz und von der Mitteilung des TMUEN vom 1. Dezember 2023?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1. Der Beschluss soll in Thüringen umgesetzt werden.

4. Wenn der Vorschlag/Beschluss in Thüringen nicht umgesetzt werden soll, welche anderen etwaigen Maßnahmen sieht die Landesregierung wann diesbezüglich vor?

Antwort:

Siehe Antwort zu den Fragen 1 und 3.

5. Wenn keine anderen Umsetzungen in Thüringen geplant sind, inwieweit will die Landesregierung auf die Zunahme der Wölfe im Freistaat reagieren?

Antwort:

Thüringen unterstützt die Weidetierhaltenden im Freistaat weiterhin durch eine umfassende Förderung von Herdenschutzmaßnahmen, welche Wolfsübergriffe und Schäden an Nutztieren minimieren, unabhängig davon, wie viele Wölfe in Thüringen vorkommen.

Stengele
Minister